

# GEMEINDE PARNDORF



2. Ausgabe 2015  
August



Parndorf im Kartenbild



Dorffest 2015



Müll in Parndorf



Tag des Windes



# Störche in Parndorf

Titelbild: © Rudolf Vancura

# Es sollte wieder etwas ruhiger werden

## Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Die letzten Wochen und Monate waren in unserer Gemeinde von sehr vielen Aufregungen geprägt, die Unruhe war groß. Das hatte nicht nur mit den Landtagswahlen zu tun, welche zwangsläufig zu mehr Aktivitäten führen. Besuche von Landespolitikern standen an der Tagesordnung, das Dorf ist in einem Plakatwald fast erstickt. Es gab aber auch abseits dieser Wahl einige Themen, die zu intensiven Diskussionen führten. Nicht nur im Gemeinderat, sondern in der ganzen Ortschaft. Es ging dabei um die private Unterbringung einiger Asylsuchenden, aber vor allem um das Thema Religion in den Kindergärten. Durch die unverständliche Aktion einer Mutter wurde eine Lawine von Reaktionen ausgelöst, die unsere Gemeinde wohl noch einige Zeit beschäftigen wird. Wir sind ohnehin ein sehr lebendiges und bewegtes Dorf, in welchem es keinen Stillstand gibt. Doch in den letzten Wochen wurde der Trubel wohl zu groß, die Sehnsucht nach ruhigeren Zeiten stieg.

### Polarisierung durch das Thema Asyl

Wir sind wohl alle schockiert, wenn wir die furchtbaren Bilder aus dem Nahen Osten oder Afrika sehen. Grausamste Massenmorde, Hinrichtungen und Bürgerkriege, welche zu einem Flüchtlingsstrom führten, der nicht enden will. Viele dieser Flüchtlinge verlieren ihr Leben dann im Mittelmeer, weil es Menschen gibt, die aus dem Elend der anderen auch noch Gewinn machen wollen. Natürlich verstehen wir alle, dass niemand in solchen Zuständen mit seiner Familie leben kann. Wenn diese Menschen dann aber zu uns nach Europa kommen, ist die Aufregung groß. In Parndorf sind es konkret zehn Personen, welche ein Privatquartier bekommen haben. In vielen umliegenden Gemeinden, die wesentlich kleiner als Parndorf sind, wurden schon vor längerer Zeit genauso viele Asylsuchende untergebracht. Warum es in diesen Gemeinden ruhig war und bei uns von einem Asylantenheim gesprochen wurde, verstehen die wenigsten. Als in den letzten Tagen auch noch bekannt wurde, dass in Bruckneudorf die Unterbringung von 400 Asylsuchenden in der Kaserne angedacht wird, war das Thema wieder in aller Munde. Hier ist die Politik gefordert, Lösungen zu finden. Doch diese Lösungen wird es nicht im Dorf oder Land geben, sie müssen europaweit gefunden werden.

### Kreuz und Gebet im Kindergarten

Unsere Gemeinde ist seit Jahrzehnten ein Vorbild an Integration. Es ist uns gelungen, fast 50 verschiedene Nationen und rund 15 verschiedene Glaubensrichtungen ohne nennenswerte Probleme in einem Dorf

zu vereinigen. Trotzdem hat nun eine Mutter bei der Landesregierung Beschwerde dagegen eingelegt, dass in unseren Kindergärten traditionelle Feste wie Weihnachten und Ostern gefeiert werden, bei Anlässen die Möglichkeit eines Kirchenbesuches besteht oder ein Tischgebet gesprochen wird. Die Reaktion der betroffenen anderen Eltern war gewaltig: Mittlerweile wurden über 1500 Unterschriften gesammelt, welche dem Landeshauptmann übergeben wurden. Es geht dabei vor allem um das Recht jedes einzelnen, selbst zu entscheiden, was man will. Niemand darf zum Gebet oder zum Kirchenbesuch gezwungen werden, aber jede und jeder soll die Möglichkeit dazu haben. Das Feiern unserer traditionellen Feste steht ohnehin außer Frage, das wird niemand verbieten können. Der breite Protest in der Bevölkerung hat jetzt offenbar dazu geführt, dass dieses Thema von Seiten des Landes aufgegriffen wird. Es bleibt zu hoffen, dass hier entsprechende Richtlinien erarbeitet werden, die auch unseren Kindergärtnerinnen die notwendige Rechtssicherheit geben.

### Mitsprache und freie Meinungsäußerung ist wichtig!

Gerade die Auseinandersetzung um die Kindergartenfragen zeigt, wie wichtig Mitsprache ist. Umso bedauerlicher ist, dass bei der Landtagswahl nur knapp über 60% der Wählerinnen und Wähler ihre Stimme abgegeben haben. Bei der Gemeinderatswahl waren es noch über 80%. Erstmals wurde diesmal ein zweiter Wahltag angeboten, die Briefwahl wurde weiter gestärkt. Trotzdem wächst die Unzufriedenheit offenbar so stark, dass sogar auf das Wahlrecht verzichtet wird. Natürlich leben wir in keinen einfachen Zeiten: Die Arbeitslosigkeit steigt, das Geld wird weniger wert. Bei weiten Teilen der Bevölkerung setzt sich das Gefühl durch, dass ohnehin nichts geändert werden kann.

Ich bin da anderer Meinung. Demokratie ist ein hart erkämpftes Gut und dazu gehört das Recht, die Stimme abzugeben. Auch wenn es manchmal nicht ganz einfach ist, ein Kreuzerl ohne Bauchweh zu machen. Auch wenn der Ärger über die aktuelle Entwicklung manchmal groß ist. Das Recht zum Wählen und damit das Recht darüber zu entscheiden, wie es in unserem Dorf und in unserem Land weiter geht sollten wir uns nicht nehmen lassen!



Ihr Bürgermeister  
Ing. Wolfgang KOVACS

## Werte Leserin! Werter Leser!

Sie werden sich vielleicht schon wundern, warum die Sommerausgabe so spät erscheint. Als für die Gemeindezeitung verantwortlicher Gemeindevorstand entschuldige ich mich für diese Verspätung und hoffe auf ihr Verständnis. Manchmal läuft es leider nicht so, wie geplant.

Insbesondere hoffe ich, dass auf Verständnis seitens der Vereine und Organisationen, die mir immer wieder bei der Umsetzung der jeweiligen Ausgabe hilfreich zur Seite gestanden sind. Sie haben ihre Beiträge rechtzeitig geliefert, wofür ich ihnen überaus dankbar bin.

Letztendlich halten Sie die neue Zeitung doch noch in ihren Händen.

Ich hoffe, dass es uns gelungen ist, ein interessantes Blatt zu produzieren – trotz der Verspätung! Ich persönlich hoffe, dass uns eine durchaus interessante Mischung aus den Ereignissen der letzten Monate und für den einen oder anderen neuen Informationen gelungen ist.

Spät, aber doch wünsche ich Ihnen einen schönen restlichen Sommer und viel Spaß beim Lesen!

Ihr

Michael M. BOSCHNER  
Vorstand / Dorfbote

## Übersicht

- 1 Übersicht
- 2 Kartenbild, Dorffest
- 3 Müll in Parndorf
- 4 Müll in Parndorf
- 5 Tag des Windes
- 6 KulturundKunst
- 7 KulturundKunst, Naturfreunde
- 8 Volksschule
- 9 Volksschule
- 10 Volksschule
- 11 Volksschule
- 12 Termine, Jubilare
- 13 Wir gratulieren
- 14 Freiwillige Feuerwehr
- 15 Tennis Club, Hot Rock Dancers
- 16 Pensionisten, Senegal
- 17 Baptistengemeinde Emmanuel
- 18 Laufclub, Rotes Kreuz
- 19 Naturvermittlung, Mag. Prikler
- 20 Volksschule
- 21 Volksschule
- 22 Volksschule
- 23 Volksschule
- 24 teco7
- 25 Dritte Ärztin in Parndorf
- 26 Dog Edutainment, Rotes Kreuz
- 27
- 28 Dein Dorf lebt!
- 29 Dein Dorf lebt!

# WANTED

GESUCH - ISKAN

Pensionisten  
& Berufstätige

Omas & Opas

Schüler, Studenten & Lehrlinge

Frauen &  
Männer

Sportskanonen & Couch Potatoes

Selbständige & Unselbständige

**Pomoć u sudjedstvu - Nachbarschaftshilfe**  
**Parndorfer helfen Parndorfern**

Wir vermitteln ehrenamtliche Hilfsangebote an Menschen, die kurzfristig Hilfe benötigen.  
(Einkaufshilfe, Haustierbetreuung, Kinderbetreuung, Lernhilfe, Spaziergänge uvm.)

**Sie wollen Nachbarschaftshilfe in Anspruch nehmen od. wollen Ihre Hilfe anbieten?**

So erreichen Sie uns:  
Mobil: 0676-843 685 550

E-Mail: [nachbarschaftshilfe@gmx.at](mailto:nachbarschaftshilfe@gmx.at) melden.



Wir, das sind Adrienn, Dorien, Elke, Gabi, Herzlinda, Ingrid, Michael, Nadja, Petra, Romana, Riki & Susanne, freuen uns auf Sie!



Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Ing. Wolfgang Kovacs,  
GV Michael Boschner, Hauptstrasse  
52a, 7111 Parndorf, 02166/2300

Fotos wenn nicht anders vermerkt:  
Gemeinde Parndorf, Olga Boschner,  
Michael Boschner, Stefan Rainer,  
Franz Huszar, brandworx

Grafik, Layout, Satz, Lithographie und  
Druck: c - brandworx.cc

Ausgabe August 2015  
Auflage 2000 Stk.

Kontakt für entgeltliche Anzeigen:  
GV Boschner Michael,  
0676/843685750  
[michael.boschner@hotmail.com](mailto:michael.boschner@hotmail.com)

**Nächste Ausgabe Oktober 2015**

## Parndorf im Kartenbild

Nach der intensiven Arbeit an der Geschichte der Gemeinde Parndorf, die 2014 in der 750-Jahre-Feier und der Gemeindegeschichte gipfelte, wäre es sehr schade gewesen, wenn man das historische Interesse an unserer Gemeinde einschlafen hätte lassen.

Anfang Juni präsentierten nunmehr die Gruppe „Historiker Parndorf“ und der Kulturausschuss der Gemeinde in der Veranstaltungshalle der Pfarre Parndorf die Ausstellung „Parndorf im Kartenbild“. Gezeigt wurden Kopien historischer Karten und Luftbildaufnahmen von Parndorf, wobei die älteste Karte aus dem 16. Jahrhundert stammte. Dadurch konnte der historische Werdegang unserer Gemeinde sehr gut dargestellt werden. Es gab sogar für Alteingesessene Neues zu entdecken.

Am Eröffnungstag, dem 3. Juni 2015, führte Dr. Sepp GMASZ durch die Ausstellung. Er konnte jedes Ausstellungsstück kommentieren und hätte die interessierten Zuhörer/-innen vermutlich mehrere Stunden lang unterhalten können.

Wir dürfen gespannt sein, was die Gruppe „Historiker Parndorf“ zur Geschichte unserer Gemeinde noch (wieder-)entdecken wird.



## Dorffest 2015

Am 13. Juni 2015 war es wieder einmal soweit und Parndorf feierte trotz der Hitze sein alljährliches Dorffest. Den Startschuss bildete wie immer der internationale Straßenlauf, der alljährlich vom 1. Laufclub Parndorf organisiert wird.

Das Rahmenprogramm begann mit den Vorführungen der Schüler/-innen unserer Volksschule und unseres Tamburizza-Orchesters und ging über Vorführungen diverser Vereine wie der Hot Rock Dancers und dem Jiu Jitsu Verein DOJO bis zum Abendprogramm von „Pannonia Feuer“, das bis weit nach Mitternacht für Stimmung sorgte.

Neben diversen örtlichen Vereinen, die jeweils mit einem eigenen Stand am Dorffest präsent waren, war selbstverständlich auch für ein Kinderprogramm gesorgt. Als Höhepunkt der Veranstaltung könnte der Besuch der „Harley Davidson Tour 2015“ bezeichnet werden, die mit einer Motorradweihe durch Pfarrer Mag. Borenitsch verbunden wurde.

Das von der örtlichen Dorferneuerung und der Gemeinde koordinierte Dorffest war jedenfalls auch heuer ein Erfolg.

*Mehr Bilder auf den Seiten 32 und 33.*



## Müll in Parndorf

### ODER Und ewig grüßt das Murmeltier

In Sachen Müll wurde seitens der Gemeinde einiges getan. Neben der zentralen Müllsammelstelle und mehreren „Müll-inseln“ wurden im ganzen Ort mehrere Abfallkörbe aufgestellt. Zudem gibt es mehrere Entnahmestellen für Hundekotsackerl und zusätzlich eigene Sammelstellen für den Kot. Auch darf in dieser Aufzählung auf die alljährliche Flurreinigung im Frühling nicht vergessen werden.



Somit haben wir in Parndorf in Summe ein reichliches Angebot im ewigen Kampf gegen den Müll. Nichtsdestotrotz gibt es offensichtlich ein paar Unbeirrbare, denen die Nutzung obiger Angebote offenbar zu unbequem ist oder unnötig erscheint.

### Warum nur...?

... werden die gratis (!) zur Verfügung gestellten Hundekotsackerl nicht von allen Parndorfern/-innen verwendet, die mit Hund im Ort unterwegs sind? So gibt es z.B. am östlichen Ortsrand einen Rad-/Fußgängerweg, welcher vom Maria Theresia-Park zum alten Bahnhof führt. Entlang dieses Weges sind mehrere Abfallkörbe zu finden. Wie kann es sein, dass trotzdem Hundekot auf dem Weg statt im Abfallkorb zu liegen kommt?



... wird Grünschnitt in Müllinseln oder in Windschutzgürteln abgelegt? Wir haben doch eine Grünschnittsammelstelle, die genau für solche einen Abfall vorgesehen ist.



... werden in der Müllinsel beim Sportplatz Dosen neben den vollen Containern abgestellt? Wäre es nicht klüger, wenn man diese Dosen zur nächsten Müllinsel bringen würde? Übrigens: würde man die Dosen VOR DER ABGABE zusammenpressen, so würden auch mehr Dosen in einen Container passen. Auch wäre es schön, wenn man die Container richtig befüllen würde: Grünschnitt und Essensreste haben im Dosencontainer nichts zu suchen!



## Müll in Parndorf

... wird insbesondere die Grünfläche neben dem BILLA-Parkplatz offensichtlich als Müllhalde genutzt? Unzähliger Abfall, der offensichtlich nach dem Einkauf und Verzehr der Ware nicht mehr benötigt wird, wird dort einfach weggeworfen. Auch findet man auf dieser Fläche immer noch Reste der Abschussrampen von Silvesterraketen von 2014. Im derzeitigen Zustand ist diese Grünfläche ein Schandfleck für ganz Parndorf – obwohl die Fläche inzwischen von der Gemeinde gemäht wurde!



... kann man auf diversen Grünflächen bzw. -streifen achtlos weggeworfenen Abfall finden? Getränkedosen, Zigarettenschachteln, etc. Besonders unverständlich ist es, wenn in unmittelbarer Nähe dieses Abfalls auch noch ein Abfallkorb zu finden ist!



... wird Bauschutt, Baumschnitt, etc. an so vielen Stellen „hintaus“ abgestellt? Haben wir doch seit vielen Jahren eine zentrale Müllsammelstelle – der richtige Ort für solch einen Abfall!



Ohne Mühe könnten weitere Beispiele für die Umweltverschmutzung in unserer Gemeinde gefunden werden. Die oben angeführten Beispiele reichen hoffentlich aus, um zumindest ein Umdenken bei dem einen oder anderen Umweltsünder zu bewirken. Schließlich legen wir doch alle Wert auf eine saubere Gemeinde.

Oder wollen wir alles wie gehabt belassen und uns wie im Film „Und ewig grüßt das Murmeltier“ Tag für Tag über die Umweltverschmutzung im Ort ärgern?

## In Parndorf startete der Tag des Windes

Seit 2009 wird der "Tag des Windes" international rund um den 15. Juni bis zum Herbst gefeiert. Der "Global Wind Day" wurde letztes Jahr weltweit in mehr als 40 Ländern veranstaltet. Mit dem Windfest in Parndorf am 9. Mai 2015 wurde der Tag des Windes 2015 offiziell eröffnet.

Anlässlich der Eröffnung des Windparks Neuhof III luden die beiden Betreiberfirmen ImWind und Ökowind zu einem gemeinsamen Fest. Mit Informationen zur Windenergie, einem Rahmenprogramm mit Musik, Kinderprogramm und einem Fotowettbewerb ging das „Windfest Parndorf“ über die Bühne.

Zahlreiche Besucher genossen das interessante und unterhaltsame Rahmenprogramm. Landeshauptmann Hans Niessl folgte ebenfalls der Einladung und betonte im Rahmen des Festakts die enorme wirtschaftliche Bedeutung der Windkraft für das Burgenland.

Die Feierlaune in Parndorf, spiegelt auch aktuelle Umfrageergebnisse wider. Die Zustimmung zur Windenergie war noch nie so hoch wie jetzt.



Foto: Daxböck



Foto: Daxböck



# Parndorf Kunst

Nach dem erfolgreichen 2. Parndorfer Neujahrskonzert „Sretna Nova ljeta“ im Jänner 2015 setzte der Verein Kultur und Kunst Parndorf das Jahr 2015 klangvoll fort und lud am 14. Mai 2015 das kunstinteressierte Publikum zum Genuss von „Bild & Ton“.

Unter dem Motto „Bilder, die aufhorchen lassen“ verbanden sich die vom Arioso Quartett Wien dargebotenen Töne mit den Texten der Seewinkler Autorin Evelyne Weissenbach und den Bildern des Parndorfer Fotokünstlers Rudi Vancura zu einem kunstvollen Augen – und Ohrenschmaus.

Zu den dargebotenen Leckerbissen, wie den Haydn- und Schulhof-Streichquartetten, der Lesung aus „Und steigt der Eros aus dem Weinberg“ und den Fotografien von „Parndorf und um Parndorf herum“ gesellten sich die Gaumenfreuden der delikaten, kulinarischen Kunstwerke von Frau Herzlinde Vancura.



Fotos: R. Vancura

Alles in allem war es ein rundum genussreicher Nachmittag und Abend!

Der Verein Kultur und Kunst Parndorf bedankt sich bei allen Gästen und den Künstlern – auch im Namen der „grenzenlosen Leprahilfe“, der der Erlös aus den verkauften Bildern zu Gute kommt.

Die Gaumenfreuden von „Bild & Ton“ standen Anfang Juni erneut im Mittelpunkt. Der Kochkurs von Frau Herzlinde Vancura stand ganz im Zeichen von „Fingerfood“.



Ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Verein „Grenzenlose Leprahilfe“, [www.grenzenlose-leprahilfe.at](http://www.grenzenlose-leprahilfe.at), sowie der Parndorfer Dorferneuerung lädt Kultur und Kunst Parndorf auch im September 2015 wieder zu einer kulinarischen und künstlerischen Reise nach Westafrika.

Unser senegalesisches Familienfest soll gemeinsam mit dem Parndorfer Kürbisfest am 20. September 2015 stattfinden.

Im Oktober sorgt Kultur und Kunst Parndorf wieder für gute Laune – wir freuen uns auf:

**Kabarett in Parndorf**

**3. Oktober 2015**

**Fredi Jirkal**

**„TWO and a HOUSEMAN“ – ein Eklat ohne Etat**

Zwei Frauen, aber nur ein Fredi – eine (un)gewöhnlich Dreiecksgeschichte: „Niemand kann zwei – Damen - dienen!“

[www.jirkal.at](http://www.jirkal.at)





Abgesehen von den erwähnten Veranstaltungen plant der Verein Kultur und Kunst Parndorf auch im zweiten Halbjahr 2015 wieder die Durchführung der erfolgreichen Foto- und Kochkurse – Termine dafür finden sich auf der

Homepage  
www.kulturundkunst.eu  
bzw Auskunft unter kurse@kulturundkunst.eu  
oder telefonisch unter 0680 / 2231967  
(von Montag bis Freitag 8:00 - 15:00 Uhr)

Außerdem laden wir alle Parndorferinnen und Parndorfer herzlich zur Mitwirkung am

**1. Parndorfer Kochbuch ein:**

„Wenn alle Künste untergeh'n, die edle Kochkunst bleibt besteh'n.“ (Daniel Spoerri)

In diesem Sinne wollen wir die klassische Kochkunst er- und traditionelle kulinarische Erfahrungen festhalten und daraus ein „Original Parndorfer Kochbuch“ gestalten.

Verraten Sie uns Ihre Küchengeheimnisse:  
per mail unter: kurse@kulturundkunst.eu  
oder per Post an :  
Kultur und Kunst Parndorf,  
Olga Boschner,  
Flugfeldstraße 3,  
7111 Parndorf

Wir veröffentlichen Ihren Beitrag selbstverständlich unter Ihrem Namen!

Wir freuen uns auf Ihre Lieblingsrezepte - denn

„Kochen ist eine Kunst und keineswegs die unbedeutendste.“ (Luciano Pavarotti)



Foto: R. Vancura

**Senegalesisches Familienfest 20.09.**  
**03.10. FREDI JIRKAL**

**Karten:**  
www.kulturundkunst.eu oder  
0680/ 2231967 Mo - Fr 08 bis 15h

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Naturfreunde Parndorf veranstalteten am 1. Mai 2015, das traditionelle Kinder- und Familienfest bei der Naturfreunde-Hütte in Parndorf.

Neben einer großen Hüpfburg gab es "Dosenwerfen", "Torwandschießen" Klobesenwerfen und vieles mehr. Auch unser Dorfindianer "Jose" war anwesend und machte mit einem Indianertanz Werbung für die Sonnwendfeier am 20. Juni.

Bei schönen Wetter und vielen Gästen gab die Kinder und die Erwachsenen ihr Bestes. Abschließend gab es eine riesige Kindertombola.

Mit freundlichen Grüßen!

Ernst Priet  
Obmannstellvertreter  
Naturfreunde Parndorf

Helmut KARL beim Klobesenwerfen



Simon ARADI beim Dosenwerfen



Vorstandsmitglied Helmut STEIDL und "Jose" Josef PIKATS



Fotos: Naturfreunde

# VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF



## Erfolgreicher AUVA Radworkshop

Im Juni fand an unserer Schule ein von der AUVA durchgeführter Radworkshop statt, an dem alle Kinder der 12 Klassen teilnahmen. Unter der Mithilfe von jeweils vier oder mehr BetreuerInnen pro Klasse (MaMaCo & Schulfürer), die bei den Stationen halfen, begann die Veranstaltung um 8.00 Uhr und endete um 13.00 Uhr. Der Trainer überprüfte jedes einzelne Kinder-Fahrrad und den Fahrradhelm. Zum Schluss erhielt jedes Kind eine Urkunde, auf der als wichtige Information für die Eltern, die Ergebnisse der Sicherheitsüberprüfung des Fahrrades und der richtigen Einstellung des Helms vermerkt wurden. Diese Veranstaltung, die sehr informativ und kindgerecht aufbereitet war, leistete einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit der Kinder beim Radfahren. Mit Geschick, Eifer und großer Freude bewältigten die Kinder auf ihrem eigenen Rad und mit ihrem eigenen Helm den abwechslungsreichen Parcours.

## Uspješan AUVA tečaj za kotače

U junu se je izvršio uspješan tečaj za kotače na našoj školi pri kom su sudjelivali svi školarci naših dvanaest razredov. Velika upomoć su bili suradnici MaMaCo institucije i školski čuvari, ki su podvarali različne štacije pri ovom tečaju. Počeli smo u 08:00 uri ujutro a završili smo u 13:00 uri otpodne. Profesionalni trener je kontrolirao svaki pojedini kotač i kacigu za bicikljanje. Na koncu je svaka školarica i svaki školar dostao povelju kade su zabljižena važne informacije za roditelje i dicu. Ova priredba je očividno pokazala, kako važno je imati odgovarajuću kacigu i funkcijalni bicikl.



## Herstellung von Butter, Käse und Joghurt

Die Schüler und Schülerinnen der 2.a haben sich intensiv mit der Milch beschäftigt. Sie haben den Weg der Milch von der Kuh bis in den Kühlschrank verfolgt. Die Kinder waren sehr erstaunt, wie viele verschiedene Produkte aus Milch hergestellt werden und haben vom Joghurt über Sahne bis zur Buttermilch und Topfen alles gekostet.

Nach der Theorie folgte die Praxis. Die Schülerinnen und Schüler haben aus Milch Joghurt hergestellt und die Kinder durften es auch mit nach Hause nehmen. Am nächsten Tag wurde aus Sahne echte Butter und Buttermilch geschlagen. Obwohl es sehr anstrengend war, haben die Kinder weitergemacht und wurden mit einem köstlichen Brot mit selbstgemachter Butter und Schnittlauch belohnt. Zum Schluss wurde auch aus Milch Frischkäse und Molke hergestellt. Direktor Bunyai hat die Köstlichkeiten probieren dürfen. Mit Recht waren die Kinder sehr stolz und bekamen die Auszeichnung "Milchexperte/Milchexpertin".



## Mi smo sami proizvodili putor, sir i jogurt!

Školari i školarice 2.a razreda su se intenzivno bavili s mlikom. Oni su proslidili put mlika od krave do hladilnika. Dica su bila jako presenećena koliko različni produkti su od mlika i su pokusila sve od jogurta preko smetane do putorskoga mlika (mlačenica) i sira.

Prema teoriji, praksa slijedi. Mi smo napravili od mlika jogurt i dica su smila ga zeti doma. Dojući dan smo tepali smetanu i smo dostali pravi putor i mlačenicu. Iako je bilo vrlo mučno, dica su na koncu i bila nagrađena ukusnom kruhom s domaćim putorom i vlasacom. Konačno, mi smo isto napravili mlični krem sir i surotvu. Naš direktor gospodin Štefan Bunyai je pokušao slastnoste. Pravom, dica su bila jako gizdava i su dostala nagradu: "stručnjak mlika".



# VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

## Osterwerkstatt: „Eggs“perimente

In der Woche vor den Osterferien beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 2b Klasse der VS Parndorf mit verschiedenen Themen rund um Ostern. Am Programm standen u.a. Osterbräuche, die vor und zu Ostern erlebt, gestaltet und gefeiert werden. Die Ostereier, die die Henne legt, werden vom Osterhasen bemalt und versteckt. Deshalb wurde Wichtiges über Familie „Huhn“ und Familie „Hase“ gelesen, gerätselt und erforscht. In der Osterwerkstatt töpferen, bemalten, klebten und gestalteten die Fleißigen tolle Ostergeschenke. Am letzten Tag wurden „Eggs“perimente durchgeführt. Dabei wurden viele verschiedene Fragen, die am Anfang in den Raum gestellt wurden, erforscht und beantwortet: Wie bekomme ich das Ei in die Flasche? Wie mache ich ein Gummie? Wie lerne ich dem Ei schwimmen? Die neugierigen und fleißigen Ei-Expertinnen und Experten haben sich nach dieser informativen Woche die Osterferien wohl verdient.



## Vazmena radionica: „Eggs“perimenti

Dica drugoga b-razreda osnovne škole Pandrofa su se pred Vazme bavila različnim tematika okolo „Vazma“. Na programu su bili teme kao običaji pred i na Vazam, familija „kokoš“ i familija „zec“. Marljivo su čitali, riješili ganjkali i istraživali sve o jaju.

U vazmenoj djelaonici su dica lončarala, slikala, lipila i oblikovala izvanredne dare. Na koncu tajednu su dica eksperimentirala s jaji. Marljivi i znatiželjni školari su se zaslužili Vazmene praznike.



## Flurreinigung der Gemeinde Parndorf

Die Schülerinnen und Schüler der VS Parndorf beteiligten sich am 28. März 2015 an der Flurreinigung der Gemeinde Parndorf. Die Kinder waren erstaunt, wieviel Müll sie in 2 Stunden zusammensammelten. „Bedauerlicherweise müssen wir auch innerhalb des Dorfgebietes immer mehr Müll feststellen, der das Ortsbild verunstaltet. Durch diese Aktion sollen die Schüler allmählich selbst zu umweltbewusstem Verhalten gelangen und zum Natur- und Umweltschutz beitragen.“, so Direktor Bunyai.

Als das Feuerwehrauto zum Parkplatz der Schule vorgefahren ist, war die Freude den Kindern ins Gesicht geschrieben: „Das Essen auf Rädern“ brachte warmen Leberkäse, Knacker, Brot, Wurstsemmeln und Getränke. Nachdem die Untere und Obere Wunkau, die Freiäckergasse, die Spielplätze, der Friedhofsplatz, die Schulgasse und der Schulhof gesäubert worden sind, trafen sich die Kindergruppen bei der Volksschule. Danke den aktiven Eltern und Schulwart Oliver für die Vorbildwirkung bei dieser gelungenen Aktion!



## Čišćenje sela Pandrofa i okoline

Školarice i školari Osnovne Škole Parndorf su dizeli 28. marca 2015. ljeta pri čišćenju Općine Parndorfa. Dica su bila začudjena, kad su upazila koliko su smeća u toku od dvih ur posabirala. „Na žalost moramo i mi upoznati, da se u našem selu najde sve već smeća. Ova akcija neka probudi svist svakoga školara i svake školarice, da oni samovoljno postanu svisni svojega ponašanja.“, su riči našeg direktora Štefan Bunyai. Po čišćenju Doljnje i Gornje Bunkave, Freiäckergasse, igrališća, groblja i školskog dvora, strefili su se dičje grupe na sportskom igrališću Osnovne Škole.

„Kad se je dovezao ognjogasni auto pred školsku zgradu, veselje se je upoznalo u obrazi dice: Topli takozvani jetrovi sir, kobasice, kruh, žemlje sa kobasicom i piće je bilo pripravno. „Isplatilo se je, da smo se u subotu tako rano stali!“, su nam rekla naša dica.

Hvala roditeljen i školskom čuvaru Oliveru za njev predkip pri ovoj akciji!

# VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

## „Hallo, Auto!“ besucht die VS Parndorf

Letzte Woche besuchte im Rahmen der Verkehrserziehung das „Hallo, Auto!“- Team die Schüler der 3. Klassen. Am Anfang wurde nicht nur genau besprochen, wie man sich richtig auf der Straße verhält, sondern auch geklärt, welche Gefahren der Straßenverkehr mit sich bringt. Auf einer abgesperrten Straße machten die Kinder Laufexperimente, um zu sehen, wie lange sie selbst brauchen, um stehen zu bleiben um so ihre eigene Reaktionsfähigkeit zu testen.

Der spannendste und aufregendste Teil kam zum Schluss: Die Schüler und Schülerinnen durften nämlich auf dem Beifahrersitz eines Autos selbst auf die Bremse steigen. Dabei konnten alle gut beobachten, wie lange es dauerte, bis ein Auto bei 50 km/h braucht stehen zu bleiben. Allen wurde dadurch bewusst gemacht, dass man auch als Fußgeher im Straßenverkehr immer achtsam sein muss. Die Kinder fanden „Hallo, Auto!“ sehr spannend und alle waren begeistert bei der Sache.

## Akcija „Halo auto“ poiskala OŠ Pandrof

*Školarice i školarci 3.abc razredov su se upozorili na pogibebe u cestnom prometu. U bižanju su dica ustanovila njev osobni put kočenja. Ona su opazila, da dužina ovoga puta odvisi od stanja tla, od potplatov i od brzine. Pomoću optičnoga signala su školarice iskusili, da tribaju vrijeme za reakciju i da u ovom vremenu još pregazu put – put reakcije.*

*„put reakcije + put kočenja = put zaustavljanja“ Osebužno veselje je bilo za dica, kad su smila sama na strani suvozača stati na pedal za kočenje. Pri tom su doznala, da auto ne more odmah stati, i ako se moćno koči. Školarice i školarci OŠ Pandrof su bili na koncu ove akcije složni: „Sada ćemo sigurno u cestnom prometu čuda bolje paziti.“*



## Lesen macht uns sicher



Immer wieder wird darauf hingewiesen, wie wichtig die Förderung und Steigerung der Lesekompetenz ist. Nicht nur die Leseflüssigkeit, sondern auch das sinnerfassende Lesen, also das Verstehen eines Textes, sollen demnach verbessert werden.

In diesem Zusammenhang nahmen sich die Lehrerinnen zu Beginn dieses Schuljahres vor, die Bibliothek einerseits gemütlicher zu gestalten und auch konkrete Bibliotheksregeln festzulegen. Dabei wurde viel Zeit investiert und neue Sitzmöglichkeiten und Regale gekauft, um diesen Bereich der Schule einladender zu gestalten.

Die Schülerinnen und Schüler nützen die neu gestaltete Bibliothek, um in Büchern zu lesen und um sie sich auszuborgen. Die Kinder haben große Freude dabei, immer wieder neue Bücher zu entdecken, sie auszuleihen und sie dann in ihren Lesepass einzutragen.

## Čitanje nas načinja još sigurnije

*Svenek na novo se pokaže kako važno je potpomaganje i dizanje kompetencijov čitanja. Ne samo brzina čitanja, nego i čitanje po razumivanju smisla neka se poboljša. U ovom smislu su si učiteljice najprzele na početku školskoga ljeta, da oblikuju biblioteku ugodnije i zapišu konkretna pravila za biblioteku.*

*Pri tom su investirale čuda vremena i nabavila su se nova sredstva, da ovo područje poziva dica za čitanje. Školarice i školarci hasnuju biblioteku jako rado. Dica imaju veliko veselje, ako opažu nove knjige, nje posudu i tako moru nadopuniti svoj pasuš za čitanje.*



# VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

## Leseprojekte in der 2b Klasse

Sprechende Tiere, Zauberer, Feen und Hexen sowie ganz normale Menschen, mit denen sich Kinder identifizieren können, sind hier die Hauptakteure. Auch wenn manchmal schreckliche Dinge passieren, ist gewiss, dass das Gute siegen wird...

Zu Beginn der Projektwochen besuchten die Schülerinnen und Schüler der 2b Klasse nicht nur die Bibliothek der Schule, sondern auch die Ortsbibliothek in Parndorf. Dort wurde in Büchern geschmökert und vorgelesen. Zwei Wochen widmeten die fleißigen Leserinnen und Leser dem weltbekannten Mädchen „Pippi Langstrumpf“. Nach Abschluss dieses Projektes standen die letzten Wochen unter dem Motto "Es war einmal...".

Dabei drehte sich alles um die Märchen der Gebrüder Grimm. Es wurde geschrieben, gerätselt, gesungen, gespielt, gezeichnet, geklebt und natürlich viel gelesen!



## Povidajke i priče u drugim b razredu

Svako dite rado uroni u fantastični svijet povidajke i priče. Govoreće živine, čarobnjaci, viške ili samo jednostavne človiki, s kim se dica moru identificirati, su ovde glavni akteri. Iako se događaju strašne stvari, je jasno, da konačno dobrota dobi.

U zadnji tajedni su se dica drugoga b-razreda bavila povidajkama i pričama. Marljivi su školarice i školarari pisala, igrala, crtala i čuda čitala. Isto su pohodila biblioteku u selu.



## Was ist Luft?

Luft sieht man nicht, man kann sie nicht berühren, nicht riechen und nicht wiegen...oder doch? Diese Frage stellten sich die Schüler und Schülerinnen der 2a der VS Parndorf. Die Kinder konnten die Luft sichtbar machen, indem sie Luftbläschen im Wasser mit einem Strohhalm, mit einer leeren Flasche oder mit einem Schwamm machten. Sie konnten Luft auch wiegen, indem sie einen leeren Luftballon und einen aufgeblasenen mit ihrer eigenen Kleiderbügelwaage wogen. In anderen Experimenten erfuhren die Kinder, dass Luft Raum beansprucht in dem sie sich ausbreitet, oder auch zusammenzieht und Luftdruck erzeugt. Wind ist auch Luft und beeinflusst das Wetter und somit unseren Alltag.

In einem Experiment mit Kerzen konnten die Kinder eine leichte Brise im Klassenzimmer hervorrufen. Wind kann auch in Energie umgewandelt werden und Auftrieb sorgt dafür, dass Flugzeuge fliegen. Ohne Luft gibt es auch kein Feuer und auch schwimmen können die Schiffe nur mit der Hilfe von Luft. Nicht nur wir Menschen brauchen Luft, auch die Tiere und die Pflanzen benötigen Luft, um zu leben. Was gibt es Wichtigeres, als unsere Luft sauber zu halten. Diesen Gedanken hatten die Kinder, als sie voller Begeisterung über ihre Luftexperimente erzählten.

## Ča je zrak?

*Ne moremo viditi zrak, ne moremo ga dotaknuti, ga dušati i ga vagati...ili? Ovo pitanje su si postavili školarari i školarice 2-oga razreda osnovne škole Pandrofa. Dica su vidila zrak, tim su načinila zračne mehurčice u vodi sa slamkama i gubami. Ona su i vagala zrak, tim su vagala jedan prazan balon i jedan napuhan i su vidila da zrak ima težinu.*

*Drugi eksperimenti su njim pokazali da zrak triba mjesto, da se proširja i da se skupaspravja i da ima zračni pritisak. Vjetar je isto zrak i ima upliv na vrijeme i na našu svakidašnicu. Sa svićama su dica prouzrokovali lak vjetrić u razrednoj sobi. Vjetar moremo pretvoriti na energiju i tribamo zrak za plivanje, za letenje i za oganj. Ne samo mi ljudi tribamo zrak. Živine i rasline isto tribaju zrak za žitak. Ča je važnije nego paziti naš zrak biti čist.*

*Ovu smisao su imala dica kad su govorila oduševljeno o eksperimenti.*



## Wir gratulieren!

### Nachwuchs-Ehrung für Lena Grabowski

Bei der Nacht des Sports 2015 wurden die besten Sportler/-innen des Burgenlands geehrt. Die burgenländischen Sportjournalisten wählten wieder in vier Kategorien (Sportler/-in, Mannschaft, Trainer und Aufsteiger/-in). Die jeweils fünf Nominierten standen bereits seit Wochen fest - am 23. April wurde in der Vila Vita Pamhagen der Sieger bekannt gegeben.



Foto: ZVG

Mit der Mesko Talente-Trophy - im Wert von jeweils € 1.500,-- - wurde unter anderem die Parndorfer Schwimmerin Lena Grabowski (sie schwimmt für die Schwimmunion Neusiedl/See) ausgezeichnet. Überreicht wurde die Auszeichnung von LH Franz Niessl.

### Reife mit ausgezeichnetem Erfolg

Maximilian Manz, ehemaliger Schüler des BG Neusiedl, hat in der BHAK/BHAS Bruck/Leitha die Reifediplomprüfung 2015 mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Wir gratulieren!



### Unsere Rekruten 2015

Am 14. April 2015 wurden die jungen Männer des Jahrgangs 1997 zur Musterung einberufen. Dieser folgte am 15. April ein Mittagessen mit der Führung der Gemeinde.



Rekruten:

Ecker Bastian, Faustik Manuel, Gettinger Dominik, Gürbüz Can, Iordache Rene, Lesniewski Christian, Petzner Dominik, Pfandler Lukas, Reither Niklas, Samwald Benjamin, Silberer Timothy, Völlenklee Magnus, Werdenich Dominik, Wickhoff Hannes, Wrabl Michael, Ziller Philipp

## MOSTBARKEITEN – Alpen Adria Verkostung 2015

Im Rahmen der „21. Alpen-Adria-Verkostung“ hatte ein **internationales Verkosterteam** über 1.300 Produkte zu verkosten, zu bewerten und zu beschreiben.

Das Verkosterteam bestand aus 30 nationalen und internationalen Juroren. Eingereicht wurden die Produkte von insgesamt 272 „Betrieben“.

Auch Franz HETZER aus Parndorf hatte an diesem internationalen Event teilgenommen und vier seiner Edelbrände zur Verkostung eingereicht. Einige Zeit später wurde ihm folgendes Bewertungsergebnis mitgeteilt:

„Alte Rebe“ Traubenbrand – **GOLD**  
(20 von 20 möglichen Punkten!)  
Quittenbrand – **SILBER**  
Quittenbrand im Holzfass – **SILBER**  
Williamsbirnenbrand - **BRONZE**

Die Urkundenverleihung erfolgte im Rahmen der Mostbarkeiten-Messe 2015 am 2. Mai 2015, in Anwesenheit einer Abgeordneten zum EU-Parlament sowie hoher Repräsentanten aus Politik und Wirtschaft.



Foto: ZVG

Zum Bewertungsergebnis meint Franz HETZER:

„Es freut mich natürlich, dass alle meine eingereichten Brände bei diesem internationalen Bewerb prämiert wurden. Besonders erfreulich ist dabei die „GOLDENE“ sowie die dabei erzielte Höchstwert von 20 Punkten. Die Höchstpunktzahl ist nur zu erreichen, wenn jeder der Juroren für seinen Teilbereich die Maximalpunkte vergibt. Das ist dann ist das schon was ganz Besonderes.“

Mit den neuerlichen Auszeichnungen konnte Franz HETZER die hervorragende Qualität seiner Edelbrände eindrucksvoll unter Beweis stellen.

**Kontaktadresse:**

Franz HETZER,  
7111 Parndorf,  
Hauptstrasse 68

Verkosten kann man die Edelbrände des Franz HETZER übrigens auch am „Markt der Erde“.



## Aug.

## August

- 01.08.** Markt der Erde: WASSER - unser Lebenselixier  
Schulgasse 1g, 09-14h
- 07.08.** Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch.  
Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung  
unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
- 21.08.** KRÄMERMARKT, Brückenwaage (Penny-Markt)
- 22.08.** Markt der Erde: 5. GEBURTSTAG – wir feiern!  
Schulgasse 1g, 09-14h
- 28.08.** Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch.  
Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung  
unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h

## Sept.

## September

- 05.09.** Markt der Erde: KÜRBIS & Co.  
Schulgasse 1g, 09-14h
- 07.09.** Dr. Iris KIRSCHNER, Rechtsberatung  
Gemeindeamt Parndorf, 14.00 – 16.00 Uhr  
Voranmeldung unter der Tel.Nr. 05/901026390
- 11.09.** Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch.  
Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung  
unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
- 19.09.** Markt der Erde: STURM und ERNTEDANK  
Schulgasse 1g, 09-14h
- 20.09.** Kürbisfest & 3. Senegalesisches Familienfest  
Ort: Volksschule Parndorf
- 25.09.** Club Miteinander  
Volksschule Parndorf

**25.+26.** Oktoberfest

## Okt.

## Oktober

- 02.10.** Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch.  
Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung  
unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
- 03.10.** Markt der Erde: OktoberSTADEL  
Schulgasse 1g, 09-14h
- Kabarett: Fredi Jirkal „TWO and a HOUSEMAN“  
Volksschule Parndorf, [www.kulturundkunst.eu](http://www.kulturundkunst.eu)
- 05.10.** Dr. Iris KIRSCHNER, Rechtsberatung  
Gemeindeamt Parndorf, 14.00 – 16.00 Uhr  
Voranmeldung unter der Tel.Nr. 05/901026390
- 10.10.** 3. Spielefest der Nachbarschaftshilfe in Parndorf  
für Jung & Alt  
Volksschule Parndorf  
ab 14.00 Uhr
- 11.10.** Erntedankfest  
Sonntag von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

## Okt.

## Oktober

- 26.10.** Rote Nasen Lauf + Fitmarsch Naturfreunde  
11. Nordic Walking Tag & 7. Rote Nasen Lauf
- 30.10.** Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch.  
Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung  
unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h

## Wir gratulieren!

### Eiserne Hochzeiten

Gisela und Franz ROTH am 05.Mai 2015



vorne: Tochter Erika Pschill ,  
vl. Bgm Ing. Wolfgang Kovacs, Jubelpaar, GR Jakob Skodler, Vizebgm Norbert Samwald,  
hinten: Enkelin Pschill Sonja

### 90. Geburtstag

von Herrn Rudolf GETTINGER 07. April 2015



Jubilar,  
vl. GV Veit Maszl, GR Jakob Skodler, Gattin: Gertrude, Tochter: Michaela,  
Tochter: Eva und Bgm Ing. Wolfgang Kovacs



Alle Jahre wieder wird so wie in anderen Gemeinden auch in Parndorf vor dem Feuerwehrhaus ein Maibaum errichtet. Diese traditionelle Veranstaltung ist stets gut besucht und klingt mit einer von der Feuerwehr Parndorf organisierten Feier im Feuerwehrhaus aus.

Heuer nahm die Veranstaltung leider kein gutes Ende. Wurde doch der Maibaum ein Opfer einer weiteren Tradition: er wurde über Nacht gefällt, wobei die „Übeltäter“ den Baum einfach auf der Straße liegen ließen, was trotz der Tradition nur als unverantwortlich bezeichnet werden kann. Der Baum musste letztendlich von der Feuerwehr von der Straße entfernt werden. Die für den „Lausbubenstreich“ Verantwortlichen konnten letztendlich von der Polizei ausgeforscht werden. Sie haben in jener Nacht auch in anderen Dörfern ihr Unwesen getrieben.



## NEUES EINSATZFAHRZEUG FÜR DIE FF PARNDORF

Mitte Mai ist unser neues „VF“ – Versorgungsfahrzeug – eingetroffen.

Es handelt sich um einen LKW der Marke MAN mit einem 18,5 T Palfinger Ladekran.

Mit Hilfe dieses neuen Fahrzeuges sind wir einerseits in der Lage verunfallte Fahrzeuge rasch aus dem Gefahrenbereich zu entfernen, andererseits kann Einsatzmaterial z.B. bei Unwettern und Überschwemmungen div. Pumpmaterial, Sandsäcke und Schläuche problemlos zum Einsatzort gebracht werden. Auch als Pufferfahrzeug zum Schutz der Einsatzkräfte auf Autobahnen findet dieses Fahrzeug seine Verwendung.

An zwei Wochenenden absolvierten 16 Mann unserer Feuerwehr die Fachausbildung zum Führen von Ladekränen (21 Unterrichtseinheiten à 50 Minuten).

Beim Ankauf wurden wir von der Gemeinde Parndorf, dem Land Burgenland und nicht zuletzt durch Ihre Spenden unterstützt.

Nur durch Ihre Hilfe, liebe Parndorfer, ist es uns möglich, bestens ausgebildet und ausgerüstet mit modernster Technik, unseren Dienst an der Bevölkerung zu leisten.





## TC Parndorf im Sommer



Da zum Abgabetermin für den Dorfboten im Frühjahr die Wintermeisterschaft noch nicht beendet war, finden Sie im Anschluss die Ergebnisse der Mannschaften des TC Parndorf:

Damen Allgemeine Klasse Landesliga A 1. Platz/Meister

Schüler männlich U14 Landesliga ALLJA 5. Platz

Schüler männlich U14 Landesliga ALLJB 5. Platz

Der TC Parndorf konnte mit drei teilnehmenden Mannschaften einen Winter-Meistertitel einfahren – ein erfreuliches Ergebnis. Kaum war die Wintermeisterschaft beendet, begannen die Vorbereitungen und die Arbeiten, um die gesamte Tennisanlage für die kommende Freiluft-Saison wieder spielbereit zu machen. Davor beteiligten sich auch einige Mitglieder des TC Parndorf mit viel Eifer an der Flurreinigung.



TC Parndorf bei der Flurreinigung

Foto: TC Parndorf

Die Meisterschaft 2015 ist voll im Gange. Der TC Parndorf nimmt mit neun Mannschaften daran teil. Man kann davon ausgehen, dass man dadurch auch vielen interessanten Begegnungen beiwohnen kann. Zuschauer und Fans sind immer gerne gesehen. Im April wurde auch wieder unser Tennisheuriger veranstaltet. Der TC Parndorf bedankt sich nochmals auf diesem Weg herzlich bei allen Besuchern.

Am alljährlich stattfindenden Dorffest, war der Tennisverein wieder mit einem Stand vertreten und freute sich natürlich über regen Besuch. Im Sommer werden auch noch einige Turniere abgehalten diese sind auf der Homepage ([www.tc-parndorf.at](http://www.tc-parndorf.at)) oder auch am Tennisplatz des TC Parndorf ersichtlich.

## Hot Rock Dancers

Ein Saisonauftakt ganz nach dem Geschmack der HOT ROCK DANCERS!



Die Turniersaison begann genau so wie sie im Vorjahr endete.

Auf dem Siegerpodest ganz oben: „CINDY'S FIVE“.

Seit dem ersten Antritt in der neuen Startklasse Miniformationen Ladies im Vorjahr sind die CINDY'S auf Siegerkurs. Bei beiden Frühjahrsturnieren des Kaisercups in Korneuburg setzte sich die Parndorfer Formation klar gegen alle anderen Österreichischen Formationen durch und holte beide Male den 1. Platz.

Das harte Training im Winter hat sich bezahlt gemacht und so konnte auch die zweite Ladiesformation unseres Vereins an den Start gehen. Sie hat bei ihrem ersten Turnier nur knapp den Einzug ins Finale verpasst.

Die neu gegründeten Girlsformationen sind zurzeit auf Shows zu bewundern und werden im Herbst bei Turnieren starten.

Auch bei unseren Tanzpaaren hat sich einiges geändert. Manche mussten altersbedingt die Startklassen wechseln, andere haben einen neuen Partner. Auch sie werden im Herbst mit vollem Elan ins Turniergehen einsteigen.



Fotos: HotRockDancers

SO KASSIEREN SIE SPIELEND 25 EURO!

Wer jetzt neu zu WINWIN kommt, gibt seinem Glück richtig die Sporen: Denn er wird mit € 25,- Spielguthaben für unsere Video Lottery Terminals herzlich willkommen heißen\*. Also nichts wie in den Sattel und ab zu WINWIN! Yippie!

**winwin**  
CAFÉ, BAR & SPIEL

CASINO AUSTRIA

LOTTERIEN

Werbung

## Pensionisten-Ortsgruppe

Liebe Parndorferinnen, liebe Parndorfer!

Schon wieder ist ein halbes Jahr ins Land gezogen und die Parndorfer Pensionisten-Ortsgruppe hat bereits einiges an Aktivitäten hinter sich.

Nach dem Faschingskränzchen im Februar stand am 16. April 2015 der erste Tagesausflug am Programm.

Diese Reise führte uns in die benachbarte Steiermark.

Bei strahlendem Sonnenschein – wenn Englein reisen – besuchten wir die „Gläserne Fabrik Schirnhöfer“, die Schokomanufaktur Felber, sowie das Kräftereich St. Jakob im Walde.

Kurz gesagt, es war ein gelungener Tag.

Der Samstag, 9. Mai 2015, stand im Zeichen unserer Muttertagsfeier.

Dabei durften wir unseren Herrn Ortspfarrer Mag. Franz Borenich, Bgm. Ing. Wolfgang Kovacs, sowie Vizebgm. Norbert Samwald begrüßen.

Ein großes Danke an die Frauen vom „Club Miteinander“ für das Präsent an die anwesenden Mütter.

Über unser Highlight in diesem Jahr, nämlich die 5-TageFahrt nach Portoroz/Istrien berichte ich in der nächsten Ausgabe.



Foto: Pensionisten Parndorf

Wie geht es bei uns weiter.

Fix eingeplant ist der Besuch der Operette „Eine Nacht in Venedig“ bei den Seefestspielen in Mörbisch.

Termin ist Montag, 20. Juli 2015.

Im August steht dann die alljährliche Wallfahrt nach Mariazell am Programm.

Termin Samstag, 29. August 2015.

Im September werden wir einen Tagesausflug mit Besuch der Brauerei Wieselburg sowie dem Haubiversum durchführen.

Termin wird erst fixiert.

Ende Oktober, Anfang November geht's dann auf zum Gansl-essen.

Das werden wir mit einem Tagesausflug nach „Köszeg – Szombathely – Jak“ verbinden.

Liebe Parndorferinnen und Parndorfer, Sie sehen also, bei uns ist was los und gerne können Sie mit dabei sein.

Wie es in den Wintermonaten bei uns weitergeht erfahren Sie hier in der nächsten Ausgabe.

Bis dahin verbleibe ich herzlichst,  
Rudolf Kolba, Ortsgruppenvorsitzender

## Neues aus Senegal

Seit ein paar Jahren findet jeweils im September in unserer Gemeinde das „Senegalesische Familienfest“ statt, welches vom Verein „Grenzenlose Leprahilfe“ und unter Mithilfe des örtlichen Kulturvereins „Kultur & Kunst“ durchgeführt wird. Heuer wird das „Senegalesische Familienfest“ am 20. September – gemeinsam mit dem Kürbisfest – in bzw. vor der Volksschule veranstaltet.

Gabriele Arndt und Elke Boschner waren zu Ostern mit dem Verein wieder in Darou Salam, einem Lepradorf im Senegal, um den Werdegang seit dem letzten Besuch vor einem Jahr beobachten zu können.

Sie besuchten ihre Patenkinder und das auf dem Sozialgrund eingerichtete Childrenhaus. Mittlerweile wurden bereits sechs Klassenzimmer fertiggestellt. Auch wurden 13 der 80 gespendeten Ziegen verteilt.

Zum Abschluss organisierten wir mit den einheimischen Jugendlichen ein Fußballmatch. Hier konnten die gespendeten Fußballschuhe, Tressen etc. gut gebrauchen werden. Für heuer ist der Bau einer weiteren Volksschulklasse geplant. Weiteres ist ein neues Haus am Sozialgrund kurz vor der Fertigstellung. Hier wird noch heuer eine Familie einziehen können!

Bitte unterstützen Sie uns weiterhin mit einer Spende oder einer Patenschaft, um die Not der ca. 5000 dort lebenden Menschen lindern zu können.

Unser Spendenkonto:

„Grenzenlose Leprahilfe“  
Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl  
IBAN: AT172021621647141200  
BIC: SPHBat21XXX

DANKE!!!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim „Senegalesischen Familienfest“ am 20. September 2015!



Foto: ZVG

# Baptistengemeinde Emmanuel Parndorf

## Mein Leben mit Handicap

### Ein motivierender Nachmittag für Menschen mit Behinderung und Angehörige.

Am 11. April 2015, luden die Arbeitsgruppe „Christ und Behinderung“ in Kooperation mit der Baptistengemeinde Emmanuel Parndorf und das barrierefreie Pannonia Tower Hotel Parndorf zu einem motivierenden Nachmittag für Menschen mit Behinderung und für Angehörige. Im Mittelpunkt standen zwei ermutigende Lebensberichte von Rudolf Hozschuh (Purbach) und Markus Fiala (Wien), die tiefe Einblicke in Umgang und Bewältigung der jeweiligen Lebenssituation gaben und welche große Rolle der Glaube bei Umgang mit ihrer Behinderung spielte. ÖZIV-Burgenland Präsident Hans-Jürgen Groß sprach über das große Engagement und die wertvollen Tipps und Unterstützung, die der burgenländische Verband für Menschen mit Behinderung bietet: Info: [www.oeziv-burgenland.at](http://www.oeziv-burgenland.at)

Die Spenden werden zu 100% für die Arbeit von Christ & Behinderung ([www.christ-und-behinderung.at](http://www.christ-und-behinderung.at)), in speziellem für ein Projekt zur Hilfe für Sehbehinderte in Brasilien, verwendet.



vlnr: Im Rollstuhl Rudolf Hozschuh\*), Ing.Christian Fröschl (Christ & Behinderung), Markus Fiala\*), Michael Schenk (Banquettchef Pannonia Tower Hotel)

\*) ... gaben ermutigende Lebensberichte mit tiefen Einblicken in Umgang und Bewältigung der jeweiligen Lebenssituation und welche große Rolle der Glaube dabei auch spielte.

**Lebensbericht Rudolf Holzschuh:** Der gelernte Koch und Restaurantbesitzer hatte mit 35 Jahren (1995) einen schweren Motorradunfall und musste in Pension gehen. 2003 wachte er, nachdem er mit dem Auto zu schnell in eine Kurve fuhr, querschnittgelähmt auf. Er entschied sich weiterzuleben, lernte seine zweite Frau Susi kennen und freut sich, für sie im eigenen Haus in Purbach kochen zu können. Er kann auch wieder Auto fahren und sagt: „Gott ist treu!“

**Lebensbericht Markus Fiala, Gründer und Leiter der Ortsgruppe Wien von Christ & Behinderung** Bei seiner Geburt ging einiges schief. Die Ärzte sagten, er werde das Volksschulalter nicht erleben. Heute ist der mittlerweile 37ig-Jährige zwar fast blind, aber er hat vor fünf Jahren die Christ & Behinderung-Gruppe Wien gegründet und vertraut voll auf Jesus Christus. Sein Humor ist unbeschreiblich.

### Bogenschießen leicht gemacht – auch für Anfänger!

Wer schon immer mal Lust hatte das Bogenschießen selbst zu erproben, hatte am 3. Juni 2015 Gelegenheit dazu. Brigitte und Norbert Fassel stellen sich als Instruktoren zu Verfügung und gaben erste Tipps für Anfänger. Anschließend hatten besonders Geschickte und Mutige die Möglichkeit, an einem ersten kleinen Turnier teilzunehmen und sich danach beim Grillbuffet zu laben.



Fotos: Baptistengemeinde

Man wird sich vielleicht fragen welchen Zusammenhang es zwischen eine Freikirche und Bogenschießen geben könnte. Nun, der griechische Ausdruck für unser Wort „Sünde“ kommt ursprünglich aus dem Schießsport und bedeutet: am Ziel vorbeischießen, das Ziel verfehlen. An diesem Abend bestand die Möglichkeit auch darüber ins Gespräch zu kommen, weshalb wir Menschen so oft am Gottes Ziel mit uns "vorbeischießen".

### Erfolgreiches Bogensport-Ehepaar aus Prellenkirchen.

Brigitte und Norbert Fassel aus Prellenkirchen können auf eine erfolgreiche Laufbahn im Bogensport zurückblicken. Das sympathische Ehepaar hat in den letzten 11 Jahren in den verschiedenen Bogenklassen zusammen mehr als 70 Staatsmeistertitel und zahlreiche Europa- und Weltmeistermedaillen erobert. Und noch ist kein Ende abzusehen. „Kaum ein Wochenende, an dem wir nicht im Einsatz sind.“

## KINDER SCHNUPPERTRAINING

Donnerstag: 17:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Volksschule Parndorf (Turnsaal)

**Mitzubringen:** Indoor -Sportbekleidung und gute Laune

Laufen • Werfen • Springen

Weitere Infos: 1. Laufclub Parndorf, Pamer Siegfried, 0664 / 737 199 23 oder [www.lc-parndorf.com](http://www.lc-parndorf.com)



Fotos: LCP

## Golser Ultralauf-tage 48h + 6h-Lauf Tolle Erfolge bei den ersten Ultralauf- Landesmeisterschaften in Gols

Beim 6h-Lauf konnten unsere Athleten tolle Ergebnisse erreichen

Gertraud Haller-Peck, 64 km, Landesmeisterin  
Leopold Fleischhacker, 57 km, M40 Landesmeister  
Franz Mitterer, 49 km, M50 Vize-Landesmeister  
Sonja Jöstl, 37 km, W40 Landesmeisterin

Beim 48h-Lauf konnten unsere vier Athleten beachtliche Ergebnisse erlaufen

Siegfried Pamer – 225 km, 13. Platz  
Friedmuth Ziller – 221 km, 15. Platz  
Martin Zehentner – 203 km, 18. Platz  
Christian Weingartner – 126 km, 23. Platz



## Blutspendenaktion beim Dorffest 2015

Wir bedanken uns bei den 46 BLUTSPENDERINNEN UND BLUTSPENDERN, die trotz der Hitze ihr wertvolles Blut gespendet haben.

Die NÄCHSTE BLUTSPENDEAKTION findet am 30. AUGUST 2015 wie gewohnt in der VOLKSSCHULE PARNDORF statt.

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!

Ihre Mitarbeiter der  
Ortsstelle Parndorf  
Rotes Kreuz

## Notfallcheck

Wer fürchtet sie nicht, diese Situation: Man findet - auf der Straße, zuhause oder bei Freunden einen reglos am Boden liegenden Menschen. Oder kommt zu einem Unfall als erster Unbeteiligter dazu. Panik kommt auf: Was ist zu tun? Oberstes Prinzip: Kühlen Kopf bewahren, auf mögliche Gefahren achten, absichern, bergen.

Um den Patienten richtig versorgen zu können, bedarf es nun einer Überprüfung der Lebensfunktionen Bewusstsein und Atmung – der Notfallcheck.

Danach ist man in der Lage, die Notfalldiagnose zu stellen und anschließend sofort die erforderlichen lebensrettenden Sofortmaßnahmen zu ergreifen.

Einfach durchzuführen, braucht man dazu weder medizinische Kenntnisse oder Gerätschaften, sondern nur unsere 5 Sinne, Hausverstand und die Kenntnis der richtigen Durchführung des Notfallchecks:

Die Bewusstseinskontrolle erfolgt durch lautes Ansprechen und sanftes Schütteln an den Schultern.

Reagiert der Patient situationsgerecht, so ist er orientiert und bei Bewusstsein. Der Notruf wird abgesetzt und der Ersthelfer führt weitere Erste Hilfsmaßnahmen durch wie Blutstillung, Wundversorgung, Schockbekämpfungsmaßnahmen...)

Reagiert der Patient nicht, so ist er ohne Bewusstsein – der Ersthelfer soll nun mit dem Hilferuf die Umgebung aufmerksam machen und so weitere Ersthelfer mobilisieren: "Hilfe, kann mir jemand helfen?" Die dadurch herbeigerufenen weiteren Helfer sollen dann den Notruf absetzen und Defibrillator und Verbandskasten organisieren.

Als Vorbereitung zur Atemkontrolle ist es unerlässlich, die Atemwege freizumachen: Der Ersthelfer fasst mit einer Hand an die Stirn-Haargrenze und mit der anderen an das Kinn.

Durch das Anheben des Kinns und dadurch nackenwärts gerichtete Überstrecken des Kopfes wird die zurückgesunkene Zunge gehoben so ein Freimachen der Atemwege ermöglicht.

Atemkontrolle: durch Sehen von Bauch- und Brustkorbbewegungen, Hören und Fühlen der Ausatemluft an seiner Wange prüft der Ersthelfer maximal 10 Sekunden lang, ob eine normale Atmung feststellbar ist - Im Zweifelsfall sollten Sie immer davon ausgehen, dass keine Atmung vorhanden ist.

### Stellen der Notfalldiagnose:

Reagiert der Patient, so sind die Lebensfunktionen erhalten – Notruf, weitere Betreuung und Erste Hilfsmaßnahmen.

Ist der Patient ohne Bewusstsein, hat jedoch eine normale Atmung, so ist er bewusstlos – stabile Seitenlage, Notruf, weiter Betreuung, regelmäßige Kontrolle der Atmung

Hat der Patient keine normale Atmung, so hat er einen Atemkreislaufstillstand – Notruf, sofortiger Beginn der Wiederbelebung mit 30 Herzdruckmassagen und 2 Beatmungen im Wechsel.

# VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

## Abschiedsfeier der Nachmittagsbetreuung

Mit dem Ende des Schuljahres gab es selbstverständlich auch ein Ende der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule. Aus diesem Anlass wurde eine Abschiedsfeier veranstaltet, wobei die Kinder der Nachmittagsbetreuung das aufwändige Buffet unter Anleitung von Frau Herzlinde Vancura selbst gestalteten.



Fotos: VS Pandorf

## Wir haben einen Brief bekommen

An einem Freitag haben die Schüler und Schülerinnen der zweiten Klassen die Parndorfer Postfiliale besucht. Vor dem Ausflug haben sie in der Schule viel über die Post gelernt. Die Kinder der einen Klasse haben den Kindern der anderen Klasse einen Brief geschrieben und waren sehr neugierig zu erfahren, wie dieser ihre Freunde erreichen wird. Die Dame in der Postfiliale hat allen sehr gerne den Weg des Briefes oder eines Paketes erklärt. Die Kinder haben gesehen, wie man Pakete abwägt und wie Briefe oder Postkarten frankiert und abgestempelt werden. Sie haben einen Postkasten gesehen, den Briefträger bei der Arbeit beobachtet und haben erfahren, was und wie auf der Post gemacht wird. Die Schüler und Schülerinnen haben auch ein Faxgerät gesehen. Heutzutage kennen die Kinder nur E-Mail, SMS und WhatsApp, aber was ein Fax oder überhaupt was Telegraphieren bedeutet, war für alle etwas ganz Neues. Am Ende dieses wirklich wunderbaren Lehrausgangs haben die Kinder auch kleine Post-Geschenke bekommen.

## Mi smo dostali pismo

Školari i školarice drugoga razreda osnovne škole Pandrofa su pohodila pandrofsku poštu. U školi su se dobro pripravila i mnogo naučila o pošti. Dica jednoga razreda su dicit drugoga razreda napisala pismo i su bila znatiželjna uznati kako će dostignuti njihove prijatelje.

U postu su im rado razložili kako dojde pismo ili paket u naše stane. Dica su vidila kako se važe paket i kako se frankiraju i štampaju pisma ili kartice. Ona su vidila poštanske ormariče i poštara i su uznala ča i kako se djela na pošti. Školari i školarice su isto uznali i smili sprobirati ča je to faks. Dandanas dica znaju samo ča je e-mail, SMS ili Whats-App, ali faks ili uopće telegrafirati je bilo ča zvanaredno novoga za njih. Na koncu ovoga za istinu lipoga izleta su dostali i mali poštanski dar.





## Naturvermittlung in Parndorf

Im März 2015 startete eine neue Naturerlebnis-Kindergruppe mit dem Ziel, Kindern im Alter von vier bis sechs Jahren heimische Tiere, Pflanzen und ökologische Zusammenhänge näher zu bringen.

„Mein größtes Anliegen ist es, den Kindern zu zeigen, wie viel Spaß man draußen haben kann, wie spannend und abenteuerlich Natur ist. Mit erlebnispädagogischen Angeboten und spielerischer Wissensvermittlung möchte ich ihrem Drang nach Bewegung und ihrer Lust auf Spiel einen Raum geben – kurz gesagt, sie sollen eine gute Zeit draußen haben - auch als Alternative zu Fernseher, Computer und Co, vor denen heute ja sehr viel Zeit verbracht wird.“, sagt Mag. Elisabeth Mayer, Initiatorin der Gruppe, selbst Mutter eines Fünfjährigen, Biologin und zertifizierte Natur- und Landschaftsvermittlerin.

„Der Aufenthalt in der freien Natur wirkt sich bekanntlich positiv auf das Gemüt aus, aber auch auf die motorischen Fähigkeiten der Kinder, es fördert Fantasie, Kreativität und Lebensfreude, alle Sinne werden angesprochen und durch Gruppenerlebnisse werden ihre sozialen Kompetenzen erweitert. Wir haben uns zum Beispiel in den Leithaaunen auf die Spuren des Biber gemacht, Kräuteraufstriche hergestellt, uns mit den Themen Amphibien und den Tieren in Feld und Wiese befasst und mit verschiedenen Naturmaterialien gespielt und gebastelt.“

### Wo ist das 'Bergl'?

#### Was ist eigentlich die 'Draska'?

Die Gruppe findet jede Woche an einem anderen Ort in oder in der näheren Umgebung von Parndorf statt. Die Kinder und auch ihre Begleitpersonen lernen die wenigen naturnahen Flächen in unserer Gemeinde kennen und schätzen und entwickeln ein Verständnis dafür, warum diese Restflächen so schützenswert sind. Bergl und Draska beispielsweise sind den 'alteingesessenen' Parndorfer/-innen ein Begriff, die neu zugezogenen Familien lernen diese jedoch erst kennen.

Da es allen Beteiligten sichtlich Spaß gemacht hat, wird es im Sommer auf jeden Fall Folgeveranstaltungen geben, auch in Zusammenarbeit mit dem neuen Familienzentrum Gross & Klein. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0650 635 9424 beziehungsweise unter sausemaus-und-forscherfuchs@gmx.at oder unter [www.facebook.com/elisabeth.mayer.393](http://www.facebook.com/elisabeth.mayer.393)

Foto: Sabrina Samwald



## URLAUBSZEIT - GRENZÜBERTRITT MIT HUNDEN

Der Grenzübertritt mit Hunden ist gesetzlich genau geregelt und zwar sowohl für die Einreise nach Österreich als auch für die Ausreise aus Österreich.

Diese Vorschriften gelten, wenn Sie Ihren Hund in den Urlaub mitnehmen wollen, genauso aber beim Erwerb eines Welpen im Ausland!!!

Für eine Einreise nach Österreich muss ein Hund einen EU-Heimtierpass haben und gechippt sein.

Das gilt für ALLE Hunde, auch für Welpen!!! Man macht sich also STRAFBAR, wenn man einen Welpen ohne gültigen EU-Pass nach Österreich einführt ... die Strafen hierfür können mehrere tausend Euro betragen!!! Falls Sie also einen Welpen im Ausland kaufen, so bestehen Sie darauf, dass er einen EU-Heimtierpass hat!! Falls Sie wie oben erwähnt ohne diesen einreisen, werden nämlich Sie gestraft und nicht der Züchter!!!

Alle Hunde über 15 Wochen **müssen** zusätzlich eine gültige Tollwutimpfung haben. Falls sie jünger sind, dürfen sie mit Ihrer Mutter einreisen, wenn diese eine gültige Tollwutimpfung aufweist bzw. auch ohne Mutter – aber nur mit einer gültigen Bestätigung, dass der Hund keinen Kontakt mit Wildtieren, die Tollwutüberträger sein können, hatte.

Im Falle der Ausreise sind die gesetzlichen Bestimmungen des Landes ausschlaggebend, in welches man mit dem Hund einreisen möchte. Hier gibt es Unterschiede zwischen Ländern, die der EU angehören und solchen, die das nicht tun, z.B. die Schweiz, bei Flugreisen natürlich auch viele andere.

Es wird empfohlen, sich rechtzeitig vor der Abreise bei den jeweiligen ausländischen Vertretungsbehörden (Botschaften, Konsulate) bzw. den in Österreich zuständigen Behörden über aktuelle Bestimmungen (z.B. Sonderregelungen für die Mitnahme von Jungtieren unter drei Monaten) zu erkundigen.

**Voraussetzung für jeden Grenzübertritt ist also ein gültiger EU-Heimtierpass. Dieser kann EU-weit von jedem niedergelassenen Tierarzt ausgestellt werden. Dafür ist es notwendig, dass das Tier mit einem Chip (Transponder) gekennzeichnet ist. Notwendig für einen Grenzübertritt ist im Allgemeinen auch eine gültige Tollwutimpfung (diese wird 1 Monat nach der Applikation des Impfstoffes gültig!!).**

Mag. Andrea Prikler  
Ihr Tierarzt in Parndorf



# VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

## Ausflug in den Tiergarten Schönbrunn

Am 20. Mai 2015 machten sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Parndorf auf den Weg nach Wien, in den Tierpark Schönbrunn. Einige Stunden marschierten die Kinder der 2. Klassen durch den Park und besichtigten viele für sie bekannte, aber auch unbekannte Tiere.

Hier ein Bericht eines Schülers der 2b Klasse: „Gestern machten wir einen Ausflug und fuhren mit einem Stockbus in den Tierpark Schönbrunn. Dort kaufte unsere Lehrerin Eintrittskarten für alle Kinder. Im Zoo sahen wir viele Tiere. Später durften wir uns ein Eis kaufen. Nach ein paar Stunden waren alle sehr müde. Wir fuhren wieder zurück in die Schule. Es war ein schöner und lustiger Ausflug.“



## Izlet u zoološki vrt

Školari i školarice drugoga razreda osnovne škole Pandrofa vozili su se 20. marca 2015. u Beč, glavni grad Austrije. Veliki doživljaj za dicitu je bila vožnja s busom, viditi i upoznati najstarijega zoološkoga vrt. Šarolikost prirode i živin oduševljilo je dicitu na ov nepozabljivi dan.

Zoološki vrt u Beču daje stan ne samo divljin živinam nego i domaćin živinam. Kroz ov pohod su se školarice i školari oduševljili i upoznali obrambu različnih vrst živin. Školarice i školari su marljivo marširala i vidila poznate i nepoznate živine. Na koncu ove ekskurzije su se dica nagradila s jednim sladoledom. Bilo je odlično vreme za ov izlet. Za školarice i školari je ov dan bio nepozabljiv i zvanaredan.



## Teste deine Sinne an 5 verschiedenen Stationen

„Teste deine Sinne an 5 verschiedenen Stationen“ hieß es am Montag nach den Semesterferien in der 3.c – Klasse. Bei der ersten Station wurden optische Täuschungen bereitgestellt, wo die Kinder ihren Sehsinn auf die Probe stellten. An Station 2 benötigten die Schüler und Schülerinnen die Hilfe der Lehrerin. Mit verbundenen Augen mussten sie verschiedene Dinge ertasten und beschreiben. Den Geruchssinn erprobten die Kinder an verschiedenen Riechdöschen, an denen sie Gerüche aus der Küche (Knoblauch, Zimt, Zitrone, Pfeffer,...) erschnuppern und zuordnen durften. An Station 4 wurde der Geschmackssinn getestet und die verkosteten Dinge mit den Geschmackszonen der Zunge (süß, sauer, bitter, salzig) verbunden.

Am nächsten Tag wurde der Gehörsinn erprobt. Im PC-Raum spielten die Drittklässler selbstständig ein Geräusche-Memory. In den darauffolgenden SU-Stunden beschäftigten sich die Schüler und Schülerinnen genauer mit den einzelnen Sinnesorganen des Menschen, sammelten Informationen und machten Hefteinträge. Sogar zu Hause testeten sie ihre Sinne und trugen ihre Wahrnehmungen in ein selbstgebasteltes Heftchen ein.

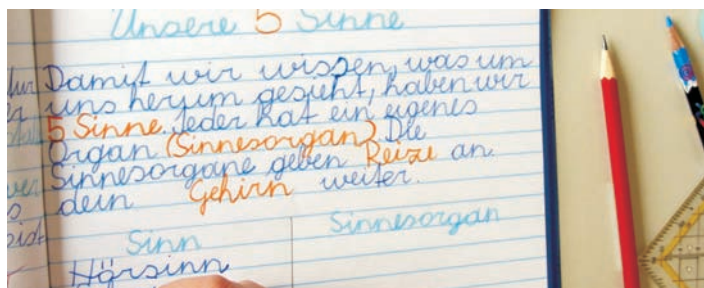


Fotos: VS Parndorf

## Testaj tvoja osjetila u pet različnih štacija

„Testaj tvoja osjetila u pet različnih štacija“ je bilo geslo u. 3.c-razredu ponediljak po semestarskih ferija. U prvij štaciji su dica iskušavala vid. Kod drugoj štaciji su školari i školarice upotrijebili pomoć gospe učiteljice. Sa zavezani očima su morali napipati i opisati različno dugovanje. I čulo mirisa su dica probala (česan, cimet, citrona, pepar,...). Testanje ćutila ukusa je bila četvrta štacija (slatko, kiselo, žuhko, slano).

Dojdući dan su dica uprobala osjet sluha. Samostalna su igrala „memori šumenja“ na kompjuteri. U sljedećnoj tajedni su školari i školarice u predmetnoj nastavi ponavljali sve ča su se učili i napisali sva upažanja u pisanku, ku su si samo napravili.



## Partielle Sonnenfinsternis begeisterte Parndorfer Schüler/-innenn

Der Beginn des astronomischen Frühlings am 20.3.2015 fiel zufällig auch mit einer partiellen Sonnenfinsternis in Österreich zusammen. Das Wetter am Freitag passte zum Frühlingsbeginn und bot auch gute Bedingungen zum Beobachten des Sonnenschauspiels.

Mit einer Sonnenfinsternisbrille ausgerüstet konnten die Kinder der 2. Klassen bei wunderbarem Wetter beobachten, wie sich der Mond vor die Sonne schob und diese teilweise verdeckte. Es war ein aufregendes Erlebnis.



## Mračenje sunca je oduševljala pandrofske šolarice i školare

20. marca nije samo počela astronomsko protuliće, isto se je dogodilo parcijalno mračenje sunca u Austriju. Vrime je petak dopodne odlično odgovaralo za početak protulića i je dalo dobre uvijete za opažanje „kazališća“ sunca. Opremljeni s očalji su dica drugoga razreda imala mogućnost opaziti kako se je misec izbacio pred sunce i tako dijelom pokrio sunce. Bio je izvanredan doživljaj.



## BTV-Schultennis-Offensive

Der Burgenländische Tennisverband, in Kooperation mit dem TC Parndorf, bot auch heuer den Kindern einen abwechslungsreichen Turnunterricht an. Darunter war auch die VS Parndorf vertreten, die im April und Mai an dem Projekt teilnahm. Hauptziel dabei war, den Kindern die Gelegenheit zu bieten, neue Bewegungserfahrungen zu machen und eine aufregende Sportart kennen zu lernen. Für die Abhaltung der Sportstunden wurde ein qualifiziertes Lehrpersonal sowie alle benötigten Materialien (Schläger, Bälle etc.) vom Tennisverband Burgenland zur Verfügung gestellt. Das Projekt gliederte sich in 4 Einheiten.

Drei davon fanden im Turnunterricht (Koordination und Tennis) statt und 1 Einheit auf der Tennisanlage in Parndorf. Das Schulprojekt verstand sich allerdings auch als Anleitung dafür, wie koordinative Übungen in den schulischen Turnunterricht integriert werden können. Dem BTV ging es darum, den Schülerinnen und Schülern das Tennisspielen schmackhaft zu machen und hofft damit, dass bald wieder einige der Sprösslinge zum Racket greifen und den burgenländischen Tennisvereinen als Nachwuchshoffnungen zur Verfügung stehen werden.

## BTV-školska tenis ofenziva

Gradišćansko društvo tenisa ponudilo je doci preinljivo podučavanje u predmetu "gibanje i šport". Sudjelivala je i OŠ Pandrof, ka je diozimala u aprilu i maju na projektu. Glavni cilj ove ofensive je bio, ponuditi doci mogućnost za skupanje nova iskustva pri gibanju i za spoznavanje druge interesantne vrsti športa. Društvo tenisa je dalo sve potribne materijale kao reket, labde itd. na raspolaganje. Projekt se je podijilo u 4 jedinice. od tih (koordinacija i tenis) su bile održane u predmetu "gibanje i šport", a zadnja jedinica je bila na igrališću u Pandrofu.

S ovim projektom je BTV kanio pokazati, kako se moru koordinacijske vježbe integrirati u predmetu "gibanje i šport" i kako napraviti doci ukuse za igranje tenis. BTV se ufa, da najde neke buduće talente med dicom, ki čedu jednoč pristupiti Gradišćanskomu društvu tenisa.

Fotos: VS Pandrof





# VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

## Jedes Buch ist ein Schatz

Das Jahr begann für die Schüler und Schülerinnen der 2a der VS Parndorf ganz im Zeichen der Bücher. Sie durften die Dorfbibliothek besuchen. An dieser Stelle möchte sich Dir Stefan Bunyai besonders bei Josef Vukovich bedanken, der sich viel Zeit für die Kinder genommen hat. Sie erfuhren Interessantes über die Entstehung der Schrift und darüber, welche Schätze man in einem Buch finden kann. Auf besonders liebevolle Weise präsentierten Herr Vukovich und seine Frau die Bücher, welche die Kinder auch anschauen und darin lesen durften.

Im Leseraum der Bibliothek haben sie auch zeichnen und singen dürfen und verbrachten einen unvergesslichen Vormittag umgeben von Büchern in vielen verschiedenen Sprachen - Deutsch, Englisch, Kroatisch, Türkisch usw.

Im Unterricht konnte dann jeder Schüler und jede Schülerin sein eigenes Buch vor der Klasse präsentieren. Dazu haben die Kinder Bücherschachteln bemalt und gestaltet und präsentierten daraus verschiedene Gegenstände und Zeichnungen, welche zum Inhalt des Buches passend ausgesucht und gebastelt wurden. Es entstand eine wundervolle Sammlung an Bücherschachteln, auf die die Kinder mit Recht stolz sein können!

## Svaka knjiga je dragocjenost

Ljetos se je školsko ljeto počelo za školare i školarice OŠ Pandrofa u znaku knjig. Bilo nam je dopušćeno posjetiti selsku knjižaru. U ovom trenutku kanimo se osebujno zahvaliti gospodinu Jožefu Vukoviću, ki si je preuzeo puno vremena za nas. Dica su doćhla zanimljive stvari o nastajanju pismenosti i o tom koje dragocjenosti moremo najti u knjigi. Jako lipo su predstavili gospodin Vuković i njegova žena knjige, koje su dica i razgledala i ćitala. U knjićnici su dica isto crtala, jaćila i proživila jedno nepozabljeno jutro, okrućeno knjigami u razlićni jeziki: nimški, engleski, hrvatski, turski itd. Opet u razredu je svaki školar mogao predstaviti svoju knjigu. K tomu dica su oslikala i oblikovala škrablje o knjigi i su predstavila razlićne stvari i slike, koje su na odgovarajući naćin izibrala k sadržaju knjige. Na koncu smo dostali divnu zbirku škrablje o knjigi na koje dica za istinu mogu biti gizdava!

Fotos: VS Parndorf



## teco7 - das innovative Fußballnachwuchstraining aus dem Burgenland

teco steht für Technik & Koordination, 7 benennt die Anzahl der Trainingsschwerpunkte. Die teco7 Trainingsmethode umfasst mehrere hundert innovative Übungen und richtet sich an jugendliche Fußballer im Alter von 5 bis 14 Jahren. Im Vordergrund des teco7 Trainings stehen sportmotorische und koordinative Fertigkeiten, spezifische Techniken, sowie die Erweiterung am Bewegungsschatz und an Bewegungserfahrung.

Die Einzigartigkeit des teco7 Trainings besteht darin, dass neben technischen und koordinativen Fertigkeiten, eine enge Verknüpfung mit der **Trendsportart „Football Freestyle“** hergestellt wird. Die Sichtweise, dass es im Fußball nur darum geht mehr Tore als die gegnerische Mannschaft zu schießen, scheint bereits veraltet zu sein. Im Gegensatz zu Fußball, geht es im „Football Freestyle“ darum, sich eine überragende Balltechnik und Ballbeherrschung anzutrainieren. Den zukünftigen Stars wird somit bereits von Beginn an Freude an der Bewegung und eine gute Grundlagentechnik vermittelt, von der sie dann in Zukunft maßgeblich profitieren können. Darüber hinaus motiviert das Football Freestyle Training die jungen Fußballer dazu, auch fernab von Verein und Fußballtraining, mit dem Ball zu trainieren.

Die Philosophie des Parndorfers Bernhard Bresich - Erfinder und Gründer des teco7 Trainings - scheint aufzugehen und hat bereits zahlreiche Anhänger bzw. Förderer gefunden. Der jüngste Deal ist eine Kooperation mit der FOX SOCCER ACADEMY in New York - der Gründer und **ÖFB-Teamkapitän Christian Fuchs** vertraut auf das innovative teco7 Training. Bereits im Juni 2015 startet die Zusammenarbeit bei einem ersten Fußballcamp in **New York City**.

Bereits vor einigen Jahren faszinierte das einzigartige teco7 Nachwuchstraining eine Größe des internationalen Fußballs. Niemand Geringerer, als der niederländischen Weltfußballer und Champions-League Sieger **Edgar Davids**, war vom ersten Moment an von teco7 begeistert und brachte sein volles Engagement in die Trainingsmethode ein. Auch die **UEFA** empfiehlt teco7 als „effiziente Trainingsmethode für Kinder!“

**Red Bull** hat den Bekanntheitsgrad der Sportart „Football Freestyle“ wesentlich gesteigert und fördert den Sport mit weltweiten Football Freestyle Competitions. Als langjähriger Partner von teco7, unterstützt Red Bull den Football Freestyle Rookie Cup – ein jährlicher Bewerb für den Freestyle-Nachwuchs in Österreich.

## Angebote für Fußballvereine

Natürlich kann jeder Fußballverein vom teco7 Training profitieren - im Moment arbeiten rund 100 Vereine mit teco7 zusammen. **Red Bull Salzburg**, veranstaltet Football Freestyle-Technik Trainingseinheiten und Workshops mit den teco7 Spezialtrainern. Von hochprofessionellen und abwechslungsreichen Programmen, über speziell entwickeltes Equipment, bis zu hervorragend ausgebildeten Trainern und Football Freestylern, wird Vereinen eine große Palette geboten.

Um Vereinstrainern die Möglichkeit zu bieten, auch mit ihren Nachwuchsmannschaften nach der innovativen teco7 Trainingsmethode zu trainieren, wurde 2014 ein spezielles Ausbildungsprogramm in Kooperation mit der International Football Freestyle Association entwickelt.

## teco7 Planet - Projekte im Ausland

Auch international konnte teco7 bereits großes Interesse wecken. Neben der Einladung zur „**Fußballiade 2015**“ – das größte Jugend -und Amateurfußball-Event Bayerns, wo die teco7 Nachwuchstrainingmethode live vorgestellt und präsentiert wird, wird im Herbst 2015 das erste **teco7 Fußballcamp in Qatar** stattfinden.

Darüber hinaus wird das **teco7 Projekt Kenia**, welches bereits seit 2014 läuft, intensiviert und weiterhin betreut.

## Wo kann in Österreich nach teco7 trainiert werden?

Seit 2011 besteht für Talente und fußballbegeisterte Kinder die Möglichkeit in Kleingruppen mit teco7 Spezialisten und Profi-Nachwuchstrainern zu arbeiten. Neben dem Training mit teco7 Erfinder Bernhard Bresich, gibt es auch Trainingseinheiten mit erfahrenen teco7 Spezialisten (u.a. Profi-Freestyler und Sportwissenschaftler). Viele Talente vom SK Rapid oder Austria Wien sowie FAC, Vienna, Sportclub und anderen namhaften Vereinen, nutzen bereits dieses hochprofessionelle Zusatztraining.

An zwei Standorten in Wien (Wien NORD, Hopsagasse 5, 1200 Wien/ Wien SÜD, Gutheil-Schoder-Gasse 9, 1100 Wien) werden abwechslungsreiche Trainingseinheiten in der **teco7 Fußballschule & Talente Akademie** angeboten.

## teco7 Fußballcamps

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit bei den teco7 Fußballcamps in Wien, Niederösterreich und im Burgenland nach der innovativen Trainingsmethode zu trainieren. Spiel, Spaß, jede Menge Freestyle-Action und ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm stehen bei den mehrtägigen Camps im Vordergrund.

Weitere Informationen: [www.teco7.com](http://www.teco7.com)

Foto: teco7



## Dritte Ärztin in Parndorf

Ich freue mich bekannt zu geben, dass ich Anfang Mai d.J. meine Tätigkeit als praktische Ärztin in Parndorf aufgenommen habe.

Sie finden mich in 7111 Parndorf, Hauptstrasse 49 (Praxis Dr. Loidl).

Meine Ordinationszeiten:

Montag	14.30 bis 18.30 Uhr
Dienstag	14.30 bis 18.30 Uhr
Mittwoch	07.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr
Donnerstag	07.30 bis 12.30 Uhr
Freitag	14.30 bis 18.30 Uhr

An den Tagen mit Nachmittagsordination sind Termine auch nach 17.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Folgende Zusatzausbildung habe ich erworben:

Spezialdiplome der Österreichischen Ärztekammer  
Akupunktur, Psychosoziale Medizin und Palliativmedizin  
Additivfachdiplom der Österreichischen Ärztekammer  
Geriatric  
Notarzdiploam der Österreichischen Ärztekammer

Neben der allgemeinärztlichen Tätigkeit biete ich - gegen telefonische Vereinbarung - auch Akupunkturbehandlungen an.

Govorim hrvatski/sspski/bosanski. Mayarul beszelek.

### Leistungen

- Allgemeine medizinische Untersuchungen und Behandlungen
- Gesundenuntersuchungen
- Mutterkindpassuntersuchungen
- EKG
- Nahtentfernung und Verbandswechsel
- Impfberatung und Impfungen
- Blutabnahme täglich
- Harnabnahme
- Abstriche
- Infusionstherapien
- Hausbesuche (nach Vereinbarung)
- Soflaser
- Zuweisungen zu Fachärzten
- Akupunktur (bei chronischen Schmerzzuständen, Kopfschmerzen, Migräne, Schulter-Arm-Syndrom, Cervicalsyndrom, Schleudertrauma, Spondylopathien, Morbus Scheuermann, Diskopathien, Lumbalgien, Lumboischialgen, degenerative Arthrosen, chronische Arthritiden, Weichteilrheumatismus, Tendinitis, Epikondylopathien, Bursitis)

### Dr. Etelka Wuketich-Dudás

Tel.: 02166 / 2308

Handy: 0660 / 474 84 20

E-Mail: e.wuketich@gmail.com

Homepage: www.arztparndorf.at

Architekten  
Kandelsdorfer  
Z T G m b H



Ziviltechniker  
Diplomingenieure

A-7100 Neusiedl am See  
Untere Hauptstraße 144  
Telefon 0 21 67/80 49-0  
Telefax 0 21 67/80 49-4  
office@kandelsdorfer.com  
www.kandelsdorfer.com



### Dipl. Hebamme

#### Betreuung in der Schwangerschaft und im Wochenbett

- Hebammensprechstunde
- MuKi-Pass Schwangerenberatung
- Wochenbett- bzw. Nachbetreuung

#### Geburtsvorbereitung

Marion Zitzler

Wahl-Hebamme  
mobil: 0660/1627466  
mail: marion@lesko.at

**TIERKLINIK**  
PARNDORF

24h NOTDIENST 0664/3065505



## HELDEN GESUCHT!

Jeder Hund und jede Katze kann  
ein Held werden und **Blut spenden!**

### Tierblutbank der Tierklinik Parndorf GmbH

Heidehofweg 4, 7111 Parndorf

Tel.: +43 (0)2166/22727

Email: office@tierklinik-parndorf.at

Weitere Infos zur Tierblutbank,  
den „Idealspendern“ und zum  
Thema „Blutspenden“ online  
unter [www.tierklinik-parndorf.at](http://www.tierklinik-parndorf.at)



Die Tierklinik Parndorf auf facebook:  
[www.facebook.com/TierklinikParndorf](http://www.facebook.com/TierklinikParndorf)

## Zu Verkaufen

Sie sind gehandicapt, schwach auf den Beinen?



Dieser Scooter kann helfen, Ihr Leben zu erleichtern.  
 Mobilitätsfahrzeug von CARELLO  
 Baujahr 2011, gebraucht, Wetterunabhängig einsetzbar  
**Kontakt: 0699 17 12 49 38**

## ACHTUNG KATZENBESITZER!

Seit ein paar Wochen werden in unserer Gemeinde im Umfeld der Batthyany-Gasse frei laufende Katzen von Unbekannten erschossen. Achten Sie auf Ihre Tiere!



## DOG EDUTAINMENT stellt sich vor!

DOG EDUTAINMENT steht für qualifizierte Hundeverhaltensberatung und Hundetraining sowie Freizeitaktivitäten für das Mensch-Hund Team. Der Begriff Edutainment "unterhaltendes Lernen" besteht aus zwei überlappenden Wörtern, die zu einem inhaltlichen Begriff verschmolzen sind.

- Education (Bildung)
- Entertainment (Unterhaltung)

Ich nutze diese zwei Komponenten für die spielerische und unterhaltsame Wissensvermittlung für das Mensch-Hund Team.

### EDUCATION

Individuelle Verhaltensberatung bei verschiedenen Anliegen und Problemen:

- Alltagstauglichkeit (z.B. Leinenführigkeitstraining)
- Verhaltensoptimierung (z.B. Angst, Aggression, Hyperaktivität, alleine bleiben)
- Grundgehorsam (Basistraining, Verhaltenskorrekturen)
- Beratung Hundanschaffung (Kaufberatung, Rasseauswahl)
- Beratung/Hilfe nach der Übernahme eines Hundes aus dem Tierschutz
- Welpenunterricht 1x1
- Pubertät: "Was nun?" (Junghundetraining)
- Familienzusammenleben (Kind-Hund Team)
- Förderung des Sozialverhaltens gegenüber Menschen und Hunden
- Beschäftigungsalternativen (Schleppeinentraining, Clickertraining)
- Antijagdtraining
- Anti Giftköder Training
- u.v.m.

### ENTERTAINMENT

- Mantrailing
- Social Walks
- Hunde-Ausflüge

Ich setze auf die Kommunikation zwischen Mensch und Hund, auf ein gegenseitiges Verstehen zwischen zwei Sozialpartnern. Denn Verstehen und Kommunikation sind die ersten Schritte auf dem Weg vom "Problemhund" zum "entspannten Kumpel und Hausgenossen".

Sie erhalten von mir das Rüstzeug, um die Bedürfnisse Ihres Hundes zu erkennen und die Anforderungen des Alltags bestmöglich bewältigen zu können, damit Sie schwierigen Situationen spielend meistern können.

Ein weiterer mir persönlich wichtiger Aspekt - gerade in der heutigen oftmals sehr stressreichen Zeit - ist mit dem Hund ein gemeinsames Hobby zu finden, um ihre Freizeit optimal zu nutzen und ihren Hund gut auszulasten. Im entspannten Umfeld fördere ich vor allem die Beziehung und das Vertrauen zwischen dem Hund und Ihren Menschen.

Gerne unterstütze ich Sie mit einer umfassenden Beratung.

Ich freue mich auf Sie!



**Susanne Neuhauser**  
 Hundeverhaltensberatung und -training  
 Freizeitaktivitäten für das Mensch-Hund Team  
 Telefon: +43(0)699/18220427  
 E-Mail: office@dog-edutainment.at  
 Webseite: www.dog-edutainment.at

## Kleine Stiche mit großer Wirkung



Bienen, Wespen oder Hornissen sind in zweifacher Hinsicht für den Menschen gefährlich: Erstens können allergische Reaktionen nach einem Stich zum Tod führen, zweitens bedeuten Schwellungen nach einem Stich in Mund und Rachen Erstickungsgefahr.

„Die Verträglichkeit der Insektengifte ist individuell sehr verschieden.“, sagt Chefarzt Dr. Wolfgang Schreiber vom Österreichischen Roten Kreuz.

Für die allermeisten Menschen sind Insektenstiche ungefährlich und höchstens eine schmerzhaft Angelegenheit. Wer gestochen wurde, zieht den Stachel am besten mit einer Pinzette heraus. Schreiber: „Drücken Sie dabei nicht auf den Giftapparat.“ Ein kalter Umschlag lindert die Schmerzen.

Menschen, die allergisch auf Insektengift sind, sollten zumindest die Notfallmedikamente ständig bei sich tragen. Schreiber: „Empfehlenswert ist auch eine Desensibilisierung. Durch einen Bluttest lässt sich der Grad der Allergie feststellen und entsprechend behandeln.“

Erkennbar ist eine allergische Reaktion unter anderem an großflächigen Rötungen, Schwellungen, Fieber, Erbrechen, Atemnot oder Kreislaufkollaps.

Zur Schockbekämpfung muss der Patient mit erhöhtem Oberkörper gelagert werden. Die Kleidung soll gelockert werden und der Patient beruhigt werden.

Menschen, die wissen, dass Sie allergisch Reagieren haben oft eigene Medikamente mit – helfen Sie bei der Einnahme!

Stiche in Mund und Rachen bedeuten durch die starken Schwellungen Erstickungsgefahr. Schreiber: „Der Gestoche-ne muss ständig Eis lutschen. Kalte Umschläge um den Hals helfen ebenfalls. Die Rettung ist in diesem Fall sofort zu alarmieren.“

Viele Stiche würden sich aber auch einfach vermeiden lassen. Schreiber: „Ein Picknick in der Nähe eines Bienenstocks oder von Obstbäumen ist eine Einladung an die Insekten. Trinken Sie süße Getränke nur mit einem Strohhalm. Vollständige Kleidung bietet den besten Schutz gegen Insektenstiche.“

## Erste Hilfe bei Hitze

Grundsätzlich ist der Sommer eine schöne Jahreszeit, doch hohe Temperaturen von 30 Grad Celsius und mehr bergen auch Gefahren wie Sonnenbrand, Sonnenstich, Hitzeerschöpfung, Hitzekrampf und Kollaps.

Um diesen Erkrankungen vorzubeugen ist es wichtig auf seinen Körper zu hören und den gesunden Menschenverstand walten zu lassen.

„Besonders wichtig ist an heißen Tagen die Aufnahme von ausreichend Flüssigkeit, am besten Mineralwasser oder verdünnte Fruchtsäfte. Alkohol und stark koffeinhaltige Getränke sollte man nur in geringem Maß zu sich nehmen,“ sagt Chefarzt Dr. Wolfgang Schreiber vom Österreichischen Roten Kreuz.

Grundsätzlich ist es ratsam an besonders heißen Tagen keine körperlich schweren Tätigkeiten oder Sport zu betreiben. Weite, luftige und helle Kleidung, Aufenthalt im Schatten und leichtes Essen machen die Hitze leichter erträglich.

Die wichtigsten Tipps im Überblick:

- Auch kurzzeitige Aufenthalte in stehenden Fahrzeugen können für Kleinkinder und Tiere gefährlich werden; die Temperatur steigt hier sehr schnell auf über 50 Grad an.
- Pro Tag sollten mindestens 2-3 Liter Flüssigkeit getrunken werden – möglichst Mineralwasser oder verdünnte Fruchtsäfte, aber keinesfalls Alkohol oder koffeinhaltigen Getränke (z.B. Kaffee, Cola); außerdem sollte leichte Kost auf dem Speiseplan stehen.
- Körperliche Anstrengungen (vor allem im Freien) sollten vermieden bzw. an den Tagesrand (morgens, abends) gelegt werden.
- Im Schatten bleiben! Wer in der prallen Sonne liegt, riskiert neben Sonnenbrand auch Hautkrebs und Kollaps.
- In der Sonne sollte stets eine Kopfbedeckung getragen werden – dies gilt besonders für Kinder und Babies.

„Wichtig ist es, auf die Signale des Körpers zu hören – wenn der Mund trocken wird, ein Gefühl von Schläppigkeit einsetzt, Kopfschmerzen, Schwindel oder Krämpfe in Armen oder Beinen auftreten, sollte man in den Schatten gehen, sich hinlegen und Wasser trinken. Ein feuchtes kaltes Tuch auf den Kopf gelegt ist meist sehr angenehm,“ so Schreiber.

## Erste Hilfe Tipps

Kommt es dennoch zu Krämpfen (Arme, Beine), Schwindel, Schwächegefühl, sehr roter oder sehr blasser Haut, so besteht die Gefahr bis hin zum Kreislaufkollaps.

## Erste Hilfe bei „Hitzeopfern“:

- > Patienten in den Schatten bringen.
- > Der Oberkörper sollte erhöht gelagert werden.
- > Kleidung möglichst lockern oder öffnen.
- > Den Patienten kühlen (feuchte Umschläge auf den Kopf geben) und zu trinken geben (Mineralwasser).
- > Notruf wählen: 144

Bei einer Hitzewelle sollte man auch auf seine Mitmenschen achten – besonders ältere Menschen können Hilfe brauchen. Zögern Sie nicht, die Rettung zu rufen, wenn jemand aufgrund der Hitze medizinische Hilfe braucht!

# Dein Dorf lebt - Parndorf!



# Dorffest 2015



# Dein Dorf lebt - Parndorf!



# Dorffest 2015



